

Münchener Stadtbibliotheken		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Dauerhafte Angebote / Standards der Münchener Stadtbibliothek		
dauerhaft	Individuelle Beratung und Unterstützung aller Kundinnen und Kunden, ob behindert oder nicht. Hier kann besonders auf Menschen mit Einschränkungen eingegangen werden.	Kundinnen und Kunden der MSB
dauerhaft	Medienmobil – der Mobile Mediendienst leistet aufsuchende Bibliotheksarbeit innerhalb des Münchner Stadtgebiets	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Behinderungen, Ältere
dauerhaft	Krankenhausbibliotheken – aufsuchende Bibliotheksarbeit auf den Stationen und Raumausleihe für Patienten der Kliniken und externer Kunden im angrenzenden Stadtquartier	Menschen im Krankenhaus
dauerhaft	Kooperation mit der Bayerischen Blindenhörbücherei – Bereitstellung von Texten zur Herstellung von Hörbüchern im Tonstudio der BBH; Vermittlung der Bestände der BBH (ca. 34.000 Hörbuchtitel im Online-Katalog); Hilfe bei der Recherche und ggf. Weiterleitung des Kunden an die BBH	Kundinnen und Kunden mit Sehbehinderungen
dauerhaft	Verleih von Daisy¹ Abspielgeräten für Daisy Hörbücher	Kundinnen und Kunden mit Sehbehinderungen
dauerhaft	Bücher in großer Schrift, Hörbücher	Kundinnen und Kunden mit Sehbehinderungen
dauerhaft	Online-Angebote (Datenbanken, Onleihe von eMedien, Overdrive: englischsprachige Medien); teilweise barrierefreie Nutzung	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
dauerhaft	Online-Anmeldung samt Bezahlungsfunktion	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Programmangebote der Münchener Stadtbibliothek		
11.2015 - 01.2016	Teilnahme Festival „Kunst und Inklusion“ mit Plakataktion, Auswahlverzeichnissen und Bestandspräsentationen	Kundinnen und Kunden der MSB
seither	Regelmäßige Gesprächsrunde „Inklusion und Literaturveranstalter“	Kundinnen und Kunden der MSB

1 DAISY ist der Name eines weltweiten Standards für navigierbare, zugängliche Multimedia-Dokumente

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

Münchener Stadtbibliotheken		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
wiederkehrend	Lesungen mit Gebärdensprachdolmetscher	Hörgeschädigte sowie hörende Kundinnen und Kunden
wiederkehrend	Kinofilme in Gebärdensprache mit Gebärdensprachdolmetscher für Hörende (Großes KinderKino)	Hörgeschädigte sowie hörende Kundinnen und Kunden
Seit 03.2015	Themensetzung auf Twitter : Inklusion, Teilhabe	Alle / Diskurs
02.2016	Lyrik-Aktion zum Valentinstag: Gedicht-Podcasts und ein Video mit Gedicht in Gebärdensprache	
Seit 04.2016	Blog -Artikel zu den Themen Teilhabe und Inklusion	Alle / Diskurs
06.2016	Jahresbericht MSB 2015: Interview über Bibliotheken und Inklusion	Entscheider_innen und alle anderen
07.2016	Eintrag Broschüre Kultur in München leicht gemacht – Ein Heft für alle	Menschen mit Lernschwierigkeiten und Interessierte
11.2016	Kooperationspartner der Sendung „ Andere Seiten “ (Arbeitsgemeinschaft Behinderte und Medien, München TV); Aufzeichnung der ersten Sendung in der Stadtbibliothek Giesing	
05.2016	Lesung in der MS-Klinik Kempfenhausen	alle
dauerhaft	Themensetzung: Inklusion und Teilhabe in den Führungsgrundsätzen sowie in der Vision 2020	
Künftige Vorhaben / Baumaßnahmen		
2017/18	Barrierefreie Website	Menschen mit Sehbehinderungen
Dauerhaft	Barrierefreies Bauen bei allen Neubau- und Umbauprojekten	Menschen mit Einschränkungen
Ab 2021 / 2022	Neubau der ersten „ inklusiven Bibliothek “ in Freiham	Alle

Monacensia im Hildebrandhaus		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
08.12.2016 Neueröffnung	Der Inklusionsgedanke wurde bei der Generalsanierung des Hildebrandhauses vor allem in folgenden Bereichen umgesetzt:	
w.o.	Barrierefreier Zugang der öffentlichen Bereiche mit	
w.o.	Zugang über Rampe	Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigungen, Gehhilfen oder Rollstühlen und für Kinderwägen
w.o.	Automatisch öffnende und schließende Zugangstür	Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigungen, Gehhilfen oder Rollstühlen und für Kinderwägen
w.o.	Aufzug	Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigungen, Gehhilfen oder Rollstühlen und für Kinderwägen
w.o.	Treppenmarkierungen	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen und Vorsichtsmaßnahme für alle Personen im Haus
w.o.	Rollstuhlgerichte Toilette	Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigungen, Gehhilfen oder Rollstühlen
w.o.	Ausstellungsbeschreibungen (soweit möglich) in einfacher Sprache	Menschen mit Lern- und/oder Leseschwierigkeiten
w.o.	Infomaterial, Flyer (soweit möglich) in einfacher Sprache	Menschen mit Lern- und/oder Leseschwierigkeiten
w.o.	Technische Voraussetzungen für eine FM-Anlage wurden geschaffen	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
w.o.	Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Inklusionsthemen	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monacensia

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

4

Literaturhaus		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
10.2016 – 02.2017	Dietl-Ausstellung, rollstuhlgerechte Ausstellungskonzeption, insbesondere umgesetzt im Medieneinsatz	Rollstuhlfahrer

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

Münchener Volkshochschule		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
MVHS-Haus am Scheidplatz		
06.2016	Anschaffung einer FM-Anlage	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
06.2016	Treppenmarkierung	Sehbehinderte und blinde Personen
04.2016	Braille-Türschilder für die Büros und Kursräume	Sehbehinderte und blinde Personen
08.2016	Erstellung eines Audio-Guides vom Weg von der U-Bahn ins MVHS-Haus über die Homepage abrufbar	Sehbehinderte und blinde Personen
03.2016	Das Angebot für unsere Veranstaltungen Gebärdensprachdolmetscher zu bestellen	Gehörlose Personen
09.2016	Sensibilisierungstraining - Kommunikation mit gehörlosen und nichtsprechenden Teilnehmenden	Mitarbeiterinnen der MVHS
06.2015 09.2016	Sensibilisierungstraining zum Thema Inklusion	Kursleitende der MVHS
10.2016	Umbau des Anmeldebüros zu mehr Barrierefreiheit (Absenkung des Anmeldetresens und Einrichtung eines unterfahrbaren Anmeldetisches)	Personen im Rollstuhl
08.2016 bis 2017	Entwicklung einer neuen barrierefreien Fachgebietsbroschüre	Alle, besonders Menschen mit Lernschwierigkeiten
Münchener Volkshochschule in der Lindwurmstraße 127		
03.2015	Anschaffung einer mobilen Höranlage	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Personen
Münchener Volkshochschule – Stadtteilzentrum Ost		
06.2016	Anschaffung einer mobilen Höranlage	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Personen

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

Münchener Volkshochschule		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
04.-06.2017	Durchführung eines Inklusionshelfer-Lehrgangs zum Projekt „Giesing wird inklusiv“	Für Alle
Münchener Volkshochschule – Orleansstr. 34 -- Schulabschlüsse		
12.2016	Anschaffung und Installation einer Rampe (Eine Stufe am Eingang muss überbrückt werden)	Mobilitätseingeschränkte Personen
Münchener Volkshochschule – Einstein 28 (Eröffnung im März 2017)		
03.2017	Ein weitgehend barrierefreies VHS-Zentrum mit über 70 Kursräumen	
	Barrierefreier Eingang, ebenerdig mit elektrischen Türen; auf jedem Stockwerk Rollstuhl-WCs; große Aufzüge	Mobilitätseingeschränkte Personen
Haus Buchenried		
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau eines elektrischen Türöffners mit Bewegungsmelder zu den barrierefreien Zimmern • Einbau eines elektrischen Türöffners am Eingang zum Personenaufzug 	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, alle

Jüdisches Museum München		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Dauerhaft	Barrierefreier Zugang zum Haus und allen Ausstellungsflächen (bei der Öffnung der schweren Eingangstüre hilft das Personal)	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und mit Kinderwägen
Dauerhaft	Individuelle Beratung, Begleitung und Unterstützung aller Besucherinnen und Besucher, ob behindert oder nicht. Hier kann besonders auf Menschen mit Einschränkungen eingegangen werden.	Alle Besucherinnen und Besucher des Jüdischen Museums
Dauerhaft	Aufzug	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und für Kinderwägen
Dauerhaft	Behindertengerechte Toilette	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Dauerhaft	Leih-Rollstuhl, -Rollator, -Klapphocker	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Dauerhaftes Angebot	Seniorenführungen	Seniorinnen und Senioren
Dauerhaft	Assistenzhunde mit besonderer Kennzeichnung sind nach Rücksprache erlaubt	Blinde und sehbehinderte Menschen, Menschen, die besonders trainierte Assistenzhunde haben
Wiederkehrend	Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Inklusionsthemen	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jüdischen Museums
11.2014	Überprüfung Veranstaltungsmanagement im Hinblick auf Barrierefreiheit	
07.2016	Eintrag in Broschüre Kultur in München leicht gemacht – Ein Heft für alle	Menschen mit Lernschwierigkeiten und Interessierte
07.2016	Produktion eines kurzen Info-Films zur Anfahrt des Museums mit einem Rollstuhl	Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer; Mobilitätseingeschränkte
Künftige Vorhaben		
2017 ff.	Programme für Menschen mit Lernschwierigkeiten	Menschen mit Lernschwierigkeiten
2017 ff.	Barrierefreie Website	Menschen mit Sehbehinderungen

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

8

Jüdisches Museum München		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2017 ff.	Barrierefreie Vermittlungsobjekte: Hands On Objekte, mobiler Museumswagen	Menschen mit Sehbehinderungen

Münchener Stadtmuseum		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2014	Durchführung von Sensibilisierungskursen	MitarbeiterInnen, Architekten und Bauplaner
2014 / 2015 ff.	Analyse der bestehenden Ausstellungsflächen hinsichtlich räumlicher und konzeptioneller Barrierefreiheit	
2014 / 2015 ff.	Erprobung und Umsetzung verschiedener inklusiver Angebote: Führungen mit Gebärdensprachdolmetschern, Quiz-Rallyes in leicht verständlicher Sprache, Audio-Guide-Projekte und Musikprojekte sowie die Audiodeskription historischer Filmdokumente (Filmmuseum), Stufenmarkierungen in Ausstellungsbereichen	
11.2015 - 06.2016	Dritter Teil und Abschluss Audioguide-Projekt „Erzähl mir Stadtgeschichten!“	alle
2015 / 2016	Einrichtung und seit Juni 2016 Besetzung einer neuen befristeten halben Stelle zur Begleitung von Umbau, Ausstellungsgestaltung und Kulturvermittlung	
06.2016	Anbringung einer kontrastreichen Stufenmarkierung der Treppe am Haupteingang	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
07.2016	Installation eines Treppenlifts im Sonderausstellungsbereich	RollstuhlfahrerInnen, mobilitätseingeschränkte BesucherInnen des Sonderausstellungsbereichs
Ab 03.2016 ff.	Erprobung einer FM-Anlage	Schwerhörige Menschen / alle
Ab 06.2016	Verstetigung des Einsatzes von GebärdensprachdolmetscherInnen bei allen Ausstellungen, zukünftig Optimierung Terminsetzung und Information über Verteiler	Gehörlose
07.2016	Produktion eines kurzen Info-Films zur Anfahrt des Museums mit Rollstuhl	RollstuhlfahrerInnen, Mobilitätseingeschränkte
Ab 07.2016	Begehung und Analysen der Ausstellungsräume und öffentlichen	

Münchener Stadtmuseum		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Bereiche des Hauses mit Betroffenen	
08.2016	Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation eines inklusiven Schülerpraktikums	
08.2016 +10.2016	Erhebung für Zertifizierung im Auftrag des Tourismusamts	
10.2016	Recherche für taktilen Tastplan/Orientierungsplan des Hauses	Blinde und sehbehinderte Menschen, alle
11.2016 - 12.2016	Überprüfung Umbaupläne, Schwerpunkt Treppen/Rampen, Aufzüge u. Toiletten (öffentliche und nichtöffentliche Bereiche)	Mobilitätseingeschränkte Personen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle
12.2016 - 01.2016	Konzeption Tastführung in „Typisch München!“	Blinde und sehbehinderte Menschen, alle
Künftige Vorhaben		
Allgemein		
2017 ff.	Weitere Sensibilisierungstrainings	Umbauakteure (GestalterInnen, ArchitektInnen), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses und externer Dienstleister
2017 ff.	Öffentlichkeitsarbeit, Überprüfung von zielgerichteter Information für Betroffene, eigene Verteiler, vorhandene Plattformen nutzen (Musenkuss)	
2017	Überarbeitung Museumshomepage, Informationen für Betroffene verbessern	
2017 ff.	Langfristig: komplett barrierefreie Website	
2017 ff.	Überlegung, ob inhaltliche/ausstellerische Auseinandersetzung mit dem Thema im MSTM möglich? (vgl. Touchdown-Ausstellung in	

Münchener Stadtmuseum		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Bonn)	
2017	Überprüfung Veranstaltungsmanagement, Nutzung des Saals, Formular/Information hinsichtlich Barrierefreiheit	
Planung Umbau		
2017 ff.	Überprüfung Umsetzung der Vorgaben DIN 18040-1 und -2 ist Mindestanforderung	
2017 ff.	Optimierung/Überprüfung der Pläne unter Einbeziehung der aktuellen Erkenntnisse in der Nutzung des Hauses mit Betroffenen in inklusiven Vermittlungsformaten	
2017 ff.	Ersteinrichtung (Überprüfung und Begleitung hinsichtlich Barrierefreiheit) <ul style="list-style-type: none"> • Dauer- und Sonderausstellungsflächen / Ausstellungspräsentation, Ausstellungsarchitektur und Vermittlungsstationen • Sanitäre Anlagen, Kassen- und Garderobenbereich, allgemeine Erschließung • Arbeitsplätze und Sammlungen/interne Bereiche • technische Voraussetzungen für Multimedia-Stationen, Multimedia-Guides, Veranstaltungssaal 	
Vermittlungs-konzepte		
2017 ff.	Dokumentation und Auswertung aller inklusiven Vermittlungsangebote und Testläufe, konkrete Ergebnisse fließen in Umbauplanung und -konzeption mit ein	
2017 ff.	Planung und Testlauf Format für Menschen mit Demenz, Konzert o. Figurentheater o. Führung in „Typisch München!“, ggf. auch	Menschen mit Demenz

Münchener Stadtmuseum		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Interimsprogramm in Einrichtungen	
2017 ff.	Erstellung eines Flyers in leichter Sprache	Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen, die Deutsch lernen
2017 ff.	Website-Texte in leichter Sprache	Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen, die Deutsch lernen
2017 ff.	Führungen in leichter Sprache als dauerhaftes Angebot (analog zu Gebärdensprachführungen)	Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen, die Deutsch lernen
2017 ff.	Audiodeskription historischer Filmdokumente, simultan einmalig oder dauerhafte Produktion	Blinde und sehbehinderte Menschen
2017	Planung und Umsetzung taktiler Orientierungsplan des Hauses	Blinde und sehbehinderte Menschen, alle
2017	Dauerhaft Führungen mit Gebärdensprache im Programm, Dauer- und Sonderausstellungen	Gehörlose Menschen, alle
03.2017	Ausstellungseröffnung mit Gebärdensprache	Gehörlose Menschen, alle
2017 ff.	Recherche Multimediaguide in Hinblick auf Umbau für technische Ersteinrichtung	Gehörlose Menschen, blinde und sehbehinderte Menschen, alle
2017 ff.	Filme in Gebärdensprache auf Website, allgemeine Infos über das Haus/die Ausstellungen	Gehörlose Menschen
2017 ff.	Produktion kleiner Filme als Video-Führung zum Herunterladen auf das Smartphone	Gehörlose Menschen
2017 ff.	Schulung Gästeführer f. Führungen in Gebärdensprache	Gehörlose Menschen
2017 ff.	Kooperation mit Gehörlosenverband evtl. Stummfilmtage	Gehörlose Menschen, alle
2017 ff.	Planung und Durchführung Interimsmaßnahmen während Umbau	
2017 ff.	Anstoß und Realisierungsprozess eines Leitbilds zum inklusiven Münchener Stadtmuseum auf Grundlage des Inklusionsverständnis	

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

Münchener Stadtmuseum		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	des Kulturreferats als Basis der Definition und Planung des neuen Münchener Stadtmuseums	

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

14

Museum Villa Stuck		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Seit 2015	Jeweils eine Führung pro Wechselausstellung wird von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet	Gehörlose oder hörbeeinträchtigte Menschen
Seit 09.2016	„KunstZeit“ Führungen für Menschen mit Demenz	Menschen mit demenzieller Veränderung
12. - 13.12. 2016	Teilnahme an der Fachkonferenz „Mit allen Sinnen – das inklusive Museum“ im Historischen Museum in Frankfurt a. M.	Mitarbeiterin des Museums Villa Stuck
Künftige Vorhaben		
Ab 2017	Führung in den historischen Räumen der Villa Stuck in Gebärdensprache	Gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen
Ab 2017	Tastmodell und Tastführung in den historischen Räumen der Villa Stuck	Blinde und sehbehinderte Menschen

NS-Dokumentationszentrum München		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
05.2015	Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums München mit barrierefreien Zugängen zum Haus, barrierefreier Dauerausstellung, barrierefreien öffentlichen Bereichen und zwei Behinderten-WCs	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
05.2015	Leihrollstühle	Menschen mit Gehbeeinträchtigungen
05.2015	Tragbare und faltbare Museumshocker	Geh- und stehbehinderte Menschen
05.2015	Induktionsschleifen im Auditorium und einem Seminarraum	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
05.2015	Kurzführer zur Dauerausstellung in Leichter Sprache	Menschen mit Lernschwierigkeiten
05.2015	Mediaguide und Kurzführer in Leichter Sprache	Menschen mit Lernschwierigkeiten
05.2015	Taktile Lagepläne in Keil- und Brailleschrift zur besseren Orientierung im Haus / EG Brüstung	Blinde und sehbehinderte Menschen
05.2015	Braille-Schilder an Leuchtrahmen und Vertiefungstischen zur Führung durch die Dauerausstellung	Blinde und sehbehinderte Menschen
05.2015	Braille-Schrift an Treppenhandläufen (jeweils am Beginn und Ende der Treppe auf Unterseite Handlauf) / Haupttreppenhaus	Blinde und sehbehinderte Menschen
12.2015	Induktionsschleifen für Mediaguidegeräte und Gruppenführungssysteme	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
06.2016	Geführte Rundgänge in Leichter Sprache	Menschen mit Lernschwierigkeiten
10.2016	Relaunch der Website mit Möglichkeit zur Schriftvergrößerung, Farbänderung und Änderung der Kontraststärke	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
Künftige Vorhaben		
12.2017	Erweiterung der Webseite durch ein Video in Gebärdensprache und Informationen in Leichter Sprache	Gehörlose Menschen Menschen mit Lernschwierigkeiten
12.2017	Mediaguides in Gebärdensprache (International Sign und deutsche	Gehörlose Menschen

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

16

NS-Dokumentationszentrum München		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Gebärdensprache)	
04.2018	Mediaguide für sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
04.2018	Erprobung von Rundgängen und Veranstaltungen mit Gebärdensprachdolmetscher mit dem Ziel einer Etablierung regulärer, buchbarer Angebote	Gehörlose Menschen
04.2018	Publikation eines Gedenkbuchs für die Münchner Opfer der „NS-Euthanasie“	Alle Menschen

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
17.06.2014	Führung durch den Sammlungsbereich Blauer Reiter und durch den Garten des Lenbachhauses	Erwachsene mit Seheinschränkung
13. - 14.12.2014	Teilnahme an Schulung zu Kunstvermittlung für Personen mit Demenz im Museum Villa Stuck	Kunst- und Kulturvermittlerinnen der städtischen Museen
06.12.2015	Führung in Gebärdensprache durch die Ausstellung Paul Klee und Wassily Kandinsky	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
04.2016	Führung und Workshop durch die Ausstellung Michaela Melián für (Schul-) Kinder mit Seheinschränkung	Schulkinder mit Seheinschränkung
17.11.2016 26.01.2017	Zwei KunstZeit-Führungen für Menschen mit Demenz	Menschen mit Demenz
08. - 09.07.2016	Initiative der zweitägige Fortbildung in Kooperation mit städtischen und staatlichen Museen: Kunstvermittlung für Menschen mit Demenz	Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunstvermittlung // öffentlich
09.12.2016	Initiative des ganztägigen FACHTAGS KunstZeit. Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz im Ausstellungs- und Museumsraum; in Kooperation mit städtischen und staatlichen Museen	Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunstvermittlung // Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lenbachhauses // öffentlich
Künftige Vorhaben		
Kontinuierlich	Führungen in Begleitung von Gehörlosen-DolmetscherInnen auf Anfrage	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
In Planung	Regelmäßige Führungen für Menschen mit Demenz	Menschen mit Demenz
In Planung	Regelmäßige Kunstvermittlungsaktivitäten für (Schul-)Kinder mit Seheinschränkung	(Schul-)Kinder mit Seheinschränkung

Münchener Philharmoniker		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Jährlich seit 2011	Im Vorfeld der »Ristorante Allegro«-Vorstellungen finden Workshops in Schulen für Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung statt. Die Schülerinnen und Schüler lernen bereits im Unterricht Lieder und Handlung des Stücks kennen. Das Sternschnuppe-Duo, Musiker der Münchener Philharmoniker und Schauspieler von »Ristorante Allegro« besuchen die Kinder und bereiten sie auf den Konzertbesuch vor. Musik bietet dem jungen Publikum einen wichtigen Zugang zu ihrer Umgebung und ermöglicht wertvolle Entwicklungsimpulse. Das Mitmachen und Mitsingen steht im »Ristorante Allegro« im Vordergrund. Zum Abschluß laden die Münchener Philharmoniker die Klasse und die Eltern der Kinder in die Vorstellung ein.	Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung und ihre Familien.
Sommer 2017	Interne Fortbildung Gemeinsam mit Max Dorner planen die Münchener Philharmoniker eine interne Fortbildung, um sich gemeinsam mit dem Thema auseinanderzusetzen und herauszufinden, wo und wie die Münchener Philharmoniker nach Innen und Außen wirken können.	MitarbeiterInnen und MusikerInnen der Münchener Philharmoniker

Münchener Kammerorchester		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Abonnementkonzerte im Prinzregententheater Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, alle
	Kinderkonzerte im Prinzregententheater Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen
	Nachtmusik-Konzerte in der Pinakothek der Moderne Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich	Alle Menschen
	MKO mini Veranstaltungsorte barrierefrei zugänglich	Für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen
	„MKO Songbook“ im Kulturhaus Schwere Reiter Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich	Alle Menschen
	Spezielle Kartenangebote	Alle schwerbehinderten Menschen

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

20

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2015	Einbau einer Induktionsschleife im Parkett	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
2015	Optimierung des Fahrstuhls zum barrierefreien Aufzug	alle
2015	Erhöhung der Rollstuhlplätze und Verbesserung der Sichtachse	Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer
	Einrichtung von Behinderten-Parkplätzen	Personen mit einem Schwerbehindertenausweis und dem Merkzeichen „aG“
05.2016	Deutliche Kennzeichnung der Stufen und barrierefreier Zugang zum Zuschauerraum	Alle, vor allem Menschen mit einer Sehbehinderung
	Verbesserung der behindertengerechten Toilette	Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer
Künftige Vorhaben		
06.2017	Treppenmarkierung	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
2017 ff.	Audiodiskreption soweit also möglich bei den Vertragspartnern durchzusetzen	

Münchener Kammerspiele		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
15.02.2015	Audiodeskription bei Maria Stuart, Kammer 1	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
08.2015	Kontrastreiche Markierung von Treppenstufen	alle
21.10.2015	10 X the Eternal, Kammer 3, im Rahmen von Grenzgänger	alle
22.10.2015	Displace Marilyn Monroe, Kammer 3, im Rahmen von Grenzgänger	alle
11.2015	Bereitstellung von Hörhilfen in allen festen Spielstätten	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
01.2015	Ablageflächen in Behindertentoiletten geschaffen	Menschen mit Behinderungen
01.2015	Niedrige Kleiderhaken auf Behindertentoiletten	Menschen mit Behinderungen
15. - 17.01.2016	Symposium „Du musst Dein Leben ändern“ Veranstaltung des Kulturreferats in Zusammenarbeit mit den Münchener Kammerspielen	alle
15. - 16.01.2016	Gastspiel Qualitätskontrolle von Rimini Protokoll	alle
16.01.2016	Konzert THE CHOOOLERS	alle
17.01.2016	Konzert Klaus Beyer	alle
09. - 10.02.2016	Gastspiel Gala von Jerome Bel	alle
10.04.2016	Audiodeskription bei „Mittelreich“, Kammer 1	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
08.2016	Beschilderung / Leitsystem / Piktogramme in öffentlichen Bereichen kontrastreicher gestaltet	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
12. - 13.11.2016	Gastspiel „Rot ist wie ein Holzkästchen sich anfühlt“ in Kooperation mit dem Literaturfest	alle
Künftige Vorhaben		
04.2017	Barrierefreier April mit zahlreichen Vorstellungen in Kammer 1, 2 und 3	

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

22

Münchener Kammerspiele		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	mit Audiodeskription, deutschen Übertiteln und Gebärdensprache, mehr Rollstuhlplätzen, Diskussionen	
04.2017	Neuproduktion Verena Regensburger mit Cassandra Wedel, Kammer 3	Gehörlose Menschen, alle

Schauburg – das Theater der Jugend		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2015	Entwicklung der Tanztheaterstücke	Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Lernschwierigkeiten, hörgeschädigte und hörbehinderte Menschen, alle
2015	Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte	alle
2015 / 2016	Live-Fernsehproduktionen mit der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien (abm)	alle
Künftige Vorhaben		
2017 ff.	Verlagerung der kleinen Bühne in den Keller	Mobilitätseingeschränkte Menschen, alle

Münchener Volkstheater		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2016	Neuanschaffung einer Synexis RP 8 Drahtlossystem von Beyerdynamic (Induktionsschlingen und Kopfhörer für 20 Personen)	Hörgeschädigte und hörbehinderte Menschen
2016	Bau einer Bühnenrampe für auftretende Künstler im Rollstuhl	Mobilitätseingeschränkte Künstler, alle
27.01.2016	„Geht's noch? - Die Inklusionsrevue“ mit vielen Künstlerinnen und Künstler verschiedener Behinderungen (Abschlussveranstaltung der Reihe Kunst & Inklusion der LHM)	alle
28.03.2016	Aufführung von Schuld und Sühne mit Audiodeskription	Blinde- und sehbehinderte Menschen, alle
Künftige Vorhaben		
2017	2. Aufführung von Schuld und Sühne mit Audiodeskription	Blinde- und sehbehinderte Menschen, alle
2017 ff.	weitere Vorstellungen auch anderer Produktionen mit Audiodeskription	Blinde- und sehbehinderte Menschen, alle
2017 ff.	Begleitung einer Produktion durch Gebärdendolmetscher	Gehörlose Menschen, alle
2017 ff.	Planung und Neubau des Münchener Volkstheaters erfolgen von Anfang an unter inklusiven Gesichtspunkten	alle

Pasinger Fabrik GmbH		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Seit 2009	Rollstuhlaufzug in der Kleinen Bühne	Rollstuhlfahrer/innen
08. - 09. 2016	Testlauf mit der FM-Anlage des Kulturreferats	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
Seit 2016	Auslage Broschüre Kultur in München leicht gemacht – Ein Heft für alle	Menschen mit Lernschwierigkeiten und Interessierte
Seit 2016	Filmische Wegbeschreibung für Menschen mit Mobilitätseinschränkung auf der Homepage	Menschen mit Mobilitätseinschränkung
02.2017	Gesammelte Informationen für Menschen mit speziellen Bedürfnissen auf der Homepage u. a. - Pasinger Fabrik deklariert als „eingeschränkt barrierefrei“ - Blindenhunde dürfen mitgenommen werden	Menschen mit speziellen Bedürfnissen
Seit 2016	Hinweisschild zu Parkmöglichkeit Kinderwägen	
Seit 2016	Behindertengerechter Zugang zur Wagenhalle gewährleistet	
02.2017	Farbliche Markierung der obersten und untersten Treppenstufe an allen Treppen im Haus	Sehbeeinträchtigte und sehbehinderte Menschen
02.2017	Garderobenhaken auf 1,3 m Höhe in den Theatersälen und im Galerievorraum	
02.2017	Im Behinderten-WC: Garderobenhaken auf 1,2 m Höhe und Verlängerung der Schnur des Melders auf 10 cm über Boden	

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
21.04.2015	Treffen der Akteure in der Stadtteilkultur: Vorgestellt werden die Planungen zum Projekt „Was geht?“ Kunst und Inklusion. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten zur Mitwirkung.	Multiplikatoren in der Stadtteilkultur, insbesondere Stadtteilkulturhäuser und Vereine mit Veranstaltungsprogramm
06.2015	Veranstaltung im Rahmen der Stadtteilwoche Sendling; Sinnesparcours „zum blinden Engel“.	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2015	Infostand im Rahmen der Stadtteilwoche Laim; Betreuungsverein Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.,	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2015	Lesung mit Musik im Rahmen der Stadtteilwoche Laim: „Jetzt werds gemischt“ von Robert Huber (kein Sehvermögen), Erzähler und Stefan Huber, Gitarre.	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2015	Infostand im Rahmen der Stadtteilwoche Laim; Vereinigung Integration Förderung	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2015	Aufführung im Rahmen der Stadtteilwoche Laim; Deutsch-serbisches Musiktheaterstück „Milica im Zauberwald“. Durchgeführt von Grenzenlos e.V. in Zusammenarbeit mit Vuk Karadžić e.V. (Serbischer Kulturverein)	Alle Besucher der Stadtteilwoche
09.10. - 18.10.2015	Inklusive Ausstellung: The HU-Road-Show im Kultur- und Bürgerhaus Pelkovenschlössl & Hacklhaus	Alle Bürgerinnen und Bürger des 10. Stadtbezirks und angrenzend
20.10. - 01.11.2015	Inklusive Ausstellung: The HU-Road-Show im Ebenböck-Haus in Pasing	Alle Bürgerinnen und Bürger des 21. Stadtbezirks und angrenzend
03.11. - 30.11.2015	Inklusive Ausstellung: The HU-Road-Show im Wirtshaus im Rosengarten	Alle Bürgerinnen und Bürger des 7. Stadtbezirks und angrenzend
2015 ff.	Hausbegehungen zur Feststellung des Optimierungsbedarfs	alle
12.2015	Anschaffung und diverse Testeinsätze einer FM-Anlage	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen
09.2015 -	„Graffiti für Blinde“ - ein Projekt des Münchner Künstlers Alexis Dworsky	Blinde und sehbehinderte Menschen, alle

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
02.2016	in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat im Rahmen der Reihe „Was geht? - Kunst und Inklusion“. Die Alltagswelt ist von visuellen Kulturphänomenen geprägt, die blinden Menschen in der Regel verborgen bleiben, wie z. B. architektonische Werke bis hin zu Graffiti. Um einige der Arbeiten für alle zugänglich zu machen, begab sich Dworsky mit Sprüherinnen und Sprühern auf eine urbane Reise: Mehr als 10 Bilder und Tags wurden schließlich in Braille-Schrift transformiert, die mit Noppen entsprechend der Größe der Graffitis auf die Wand geklebt wurden – eine Weiterführung des Projekts ist angedacht.	Ein heterogenes Publikum – vor allem junge Erwachsene und Jugendliche
04.01. - 22.01.2016	Inklusive Ausstellung: The HU-Road-Show im Kulturzentrum Trudering	Alle Bürgerinnen und Bürger des 15. Stadtbezirks und angrenzend
02.2016	Poetry-Performance „Spoken Word meets Deaf Poetry“ anlässlich der Reihe „Was geht? Kunst und Inklusion“ - Junge Lyrik in Gebärden- und Lautsprache in internationaler Besetzung mit Ace Mahbaz (Teheran/Berlin), Heike Harms (München), Joaquin Zihuatanejo (Dallas) u.a. Alle Texte wurden von Gebärdendolmetscherinnen simultan übersetzt.	Gehörlose, alle Ein möglichst heterogenes Publikum – vor allem junge Erwachsene und Jugendliche
06.2016	Infostand im Rahmen der Stadtteilwoche Hadern; Integrationskindergarten Spielkiste Blumenau	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2016	Infostand im Rahmen der Stadtteilwoche Hadern; Integrationskindergarten Spielkiste Blumenau	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06.2016	Infostand im Rahmen der Stadtteilwoche Hadern; Aktion Sonnenschein (Die Stiftung Aktion Sonnenschein – Hilfe für das mehrfach behinderte Kind verfolgt den Zweck, behinderten und von Behinderungen bedrohten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden möglichst umfassend zu dienen)	Alle Besucher der Stadtteilwoche
06. - 12.	Filmische Wegbeschreibungen zwischen ÖPNV-Haltestellen und den	Mobilitätseingeschränkte Personen

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2016	Eingängen der städtischen Kultureinrichtungen	
07.2016	Veranstaltung im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Mitmachzirkus durchgeführt vom Heilpädagogischen Centrum Augustinum	Alle Besucher der Stadtteilwoche
07.2016	Veranstaltung im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Mitmachzirkus durchgeführt vom Heilpädagogischen Centrum Augustinum	Alle Besucher der Stadtteilwoche
07.2016	Infostand im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Qicklebendig e.V., Förderverein des Wichernzentrums (Der Verein dient der Förderung und Unterstützung, der Bildung und Erziehung seelisch behinderter Kinder.	Alle Besucher der Stadtteilwoche
2016 ff.	Barrierefreier Bau und Umbau von Künstler-Ateliers	Künstlerinnen und Künstler mit Mobilitätseinschränkungen
07.2016	Broschüre Kultur in München leicht gemacht – Ein Heft für alle	Menschen mit Lernschwierigkeiten und Interessierte
07.2016	Infostand im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Tagesstätte Heilpädagogisches Centrum Augustinum (Das Heilpädagogische Centrum Augustinum (HPCA) begleitet seit seiner Gründung 1954 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen in allen Lebenssituationen.	Alle Besucher der Stadtteilwoche
07.2016	Veranstaltung im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Tag der offenen Tür und Führung durch das Förderzentrum Emotionale und Soziale Entwicklung.	Alle Besucher der Stadtteilwoche
07.2016	Veranstaltung im Rahmen der Kulturtage Hasenberg-Feldmoching: Filmvorführung und Diskussion durch den Sozialpsychiatrischen Dienst München-Nord. „die Summe meiner einzelnen Teile“ von Hans	Alle Besucher der Stadtteilwoche

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
	Weingartner zeigt die Lebenswelt und das Potenzial, das in psychisch erkrankten Menschen steckt.	
24.09.16	Kostenloser Verleih mobiler Induktionsschleifen beim Ander Art Festival am Odeonsplatz	Alle Besucherinnen und Besucher des Ander Art Festivals
24.09.16	Ausstellung eines Künstlers mit körperlicher Behinderung im Rahmen des Ander Art Festivals am Odeonsplatz	Alle Besucherinnen und Besucher des Ander Art Festivals; Künstler mit Behinderungen
09.2016	Bereitstellung des Ander Art-Programms als barrierefreie Pdf	Alle Münchnerinnen und Münchner mit Sehbehinderung
21.09.16	Lesung und Konzert im Saal der Sübayerischen Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte in Giesing im Rahmen der Reihe „Werner Schlierf-Jahr“	Blinde und sehbehinderte Menschen, alle
11. - 13.11. 2016	Unterstützung des Projekts „Gute-Stube“ - Erzählfestival (biennal). Im Programm: 3 Veranstaltungen mit Gebärdendolmetscherinnen	Hörbeeinträchtigte, hörbehinderte und gehörlose Menschen
02. - 11. 2016 02.2017	„I art my office - Ausstellung und Kunstverleih“ Handbuch für Akteure im Bereich Kunst und Inklusion	Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
06.2016	Festival LAUTyodeln Konzerten und Workshops	alle
12.2016	Produktionsförderung für das Theaterstück „Rumpelstilzchen oder Fräulein Müller spinn“ begleitet in DGS (Aufführung z.B. am 07.12.2016 und am 02.07.2017)	Für Kinder und Jugendliche mit / ohne Hörbeeinträchtigung
10.08.2016 seither laufendes	MusenKuss München, die Online-Plattform für Kulturelle Bildung, veröffentlicht den neuen Suchfilter „Inklusion“ und erweitert damit sein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung.	Hörbeeinträchtigte und hörbehinderte Menschen; Menschen mit Lernschwierigkeiten; Menschen, die im Rollstuhl sitzen;

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
Angebot	Informationen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte sind damit ebenso einfach zu finden wie aktuelle Angaben zu Gebärdensprache, Audio-Deskription oder Über. - bzw. Untertiteln. Durch das Webportal <i>musenkuss-muenchen.de</i> lässt sich so künftig auf kurzem Weg eine große Bandbreite aktueller inklusiver Kulturprojekte in München recherchieren.	Sehbehinderte und sehbeeinträchtigte Personen.
Künftige Vorhaben		
Juni 2017	Jodelworkshop mit Traudi Siferlinger	Beachtung der Barrierefreiheit im Stadtmuseum soll uneingeschränkte Teilnahme ermöglichen
2017 / 2018	ThemenGeschichtspfad Inklusion und Behinderungen	alle
2017	Sensibilisierungstrainings Kommunikation – Inklusion – worauf kommt es an?	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturreferats
In 2017	Aufbau einer Arbeitsgruppe der Stadtteilkulturakteure zum Thema Inklusion	Stadtteilkulturhäuser und Vereine
In 2017	Kooperation mit Zirkel e.V.: Präsentation der Produktion „Helden“ in Einrichtungen der Stadtteilkultur	Stadtteilkulturhäuser und deren Publikum, insbesondere Schulen und junge Menschen
In 2017	Anschaffung eines Senders für mobile Induktionsschleifen	Menschen mit Hörbehinderung
In 2017	Anschaffung einer mobilen Hebe-Rampe	Menschen mit Mobilitätseinschränkung
	ALLGEMEIN: Fortsetzung der Inklusionsanstrengungen in allen Bereichen der Abteilung 2 wie oben	
09.2017	Bereitstellung einer „barrierefreien“ Programm-PDF für Menschen mit Sehbehinderung beim Ander Art Festival	Menschen mit Sehbehinderung
23.09.17	Kostenloser Verleih mobiler Induktionsschleifen beim Ander Art Festival am Odeonsplatz	Alle Besucherinnen und Besucher des Ander Art Festivals
12.2017	Singen unterm Christbaum (Marienplatz)	Barrierefreiheit ermöglicht Teilnahme für alle

Stand Februar 2017

Leistungen zur Inklusion im Kulturbereich

31

Kulturreferat		
Zeitraum	Kurzbeschreibung	Zielgruppen
2017	Generell wollen wir in 2017 das Angebot insbesondere im Bereich Musik und Singen an barrierefreien Örtlichkeiten noch stärker berücksichtigen	
2017	Der Programmflyer zum Internationalen Frauentag weist die barrierefreie Zugänglichkeit aller Räumlichkeiten und Veranstaltungen aus.	
2017	Historische Architekturführung sowie diverse Projekte und Sommerfest mit blinden und sehbehinderten Menschen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern in der Villa Waldberta	Blinde und sehbehinderte Menschen und Interessierte